

---

Subject: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [hape](#) on Fri, 25 Feb 2022 16:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<https://www.laborpraxis.vogel.de/protein-verhindert-altersbedingten-haarausfall-a-967613/>

---

---

Subject: Aw: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [pilos](#) on Fri, 25 Feb 2022 18:44:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hape schrieb am Fri, 25 February 2022

18:17<https://www.laborpraxis.vogel.de/protein-verhindert-altersbedingten-haarausfall-a-967613/>

es geht aber eher um alterung als um aga :idea:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/35730/#msg\\_455891](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/35730/#msg_455891)

---

---

Subject: Aw: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [hape](#) on Fri, 25 Feb 2022 20:30:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Den Satz ist doch eindeutig?!

“Erschöpfung der Stammzellen löst altersbedingten Haarausfall aus”

Was macht Dich so sicher in Deiner Annahme?

---

---

Subject: Aw: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [pilos](#) on Fri, 25 Feb 2022 20:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hape schrieb am Fri, 25 February 2022 22:30Den Satz ist doch eindeutig?!

“Erschöpfung der Stammzellen löst altersbedingten Haarausfall aus”

Was macht Dich so sicher in Deiner Annahme?

androgenetic alopecia ist kein altersbedingten HA ...schon gar nicht mit 20

---

---

Subject: Aw: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [daniel91](#) on Fri, 25 Feb 2022 20:55:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Fri, 25 February 2022 21:52hape schrieb am Fri, 25 February 2022 22:30Den Satz ist doch eindeutig?!

“Erschöpfung der Stammzellen löst altersbedingten Haarausfall aus”

Was macht Dich so sicher in Deiner Annahme?

androgenetic alopecia ist kein altersbedingten HA ...schon gar nicht mit 20

:arrow: :thumbup:

---

Subject: Aw: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [hape](#) on Sat, 26 Feb 2022 08:43:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Fri, 25 February 2022 21:52hape schrieb am Fri, 25 February 2022 22:30Den Satz ist doch eindeutig?!

“Erschöpfung der Stammzellen löst altersbedingten Haarausfall aus”

Was macht Dich so sicher in Deiner Annahme?

androgenetic alopecia ist kein altersbedingten HA ...schon gar nicht mit 20

Das. Ist doch nur ein anderer Ausdruck für das gleiche Problem

<https://www.endokrinologen.de/androgenetische-alopezie.php#:~:text=Darunter%20versteht%20man%20eine%20Form,Lebensalter%20eine%20wichtige%20Rolle%20spielt.>

Darunter versteht man eine Form des Haarausfalls, die durch eine veranlagungsbedingt erhöhte Empfindlichkeit der Haarfollikel gegenüber männlichen Sexualhormonen (Androgenen) ausgelöst wird. Dabei handelt es sich um einen genetisch vorbestimmten Haarverlust, bei dem das Lebensalter eine wichtige Rolle spielt. Mit steigendem Alter nimmt bei Betroffenen der Grad der Alopecia androgenetica in der Regel zu. Er ist auch von typbedingten und familiären Veranlagungen abhängig. Die Haarwurzeln entwickeln eine Überempfindlichkeit gegenüber DHT (Dehydrotestosteron), das aus dem körpereigenen Hormon Testosteron stammt. DHT verkleinert dabei die Haarfollikel, die dadurch eingeschränkt produzieren. Die Haare fallen

schneller aus. Dies gilt gleichermaßen für Mann und Frau. Normalerweise beginnt diese Veränderung zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr. Sie startet im Bereich der Stirnhöcker und am Scheitel. Es kommt zu den bekannten "Geheimratsecken", die sich im Laufe der Zeit zu einer Glatze verbinden.

---

---

Subject: Aw: Langlebigkeit von Haarfollikelstammzellen steuern

Posted by [hape](#) on Sat, 26 Feb 2022 11:18:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

### Androgenetische Alopezie

"Der altersabhängige Haarausfall zeigt sich meist erstmals im jüngeren Erwachsenenalter im Bereich der Stirn-höcker und am Scheitel und wird -genetisch gesteuert. Bei dieser androgenetischen Alopezie (Alopecia androgenetica, AGA) reagieren die Haarfollikel aufgrund einer erhöhten Anzahl an Rezeptoren für Testosteron und Dihydrotestosteron (DHT) besonders empfindlich auf die beiden Stoffe. Durch Einwirkung der Hormone verkürzt sich die Wachstumsphase und der gesamte Haarzyklus läuft beschleunigt ab. Die Haarfollikel verkleinern sich, ihre Funktion nimmt ab. Es kommt zu einem -rascheren Ausfall der Haare."

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-452015/von-geheimratsecken-bis-zur-glatze/>

---